

„Das Volk“ – Zur Geschichte eines umstrittenen Begriffs

Prof. Dr. Peter Brandt, Abschiedsvorlesung

Mit seiner Abschiedsvorlesung zu dem Thema „Das Volk‘ – Zur Geschichte eines umstrittenen Begriffs“ verabschiedet sich Prof. Peter Brandt aus dem aktiven Dienst an der FernUniversität.

Volk als Abstammungs-, Sprach- und Kulturgemeinschaft – Volk als Urgrund der Demokratie – Volk als unteres Volk oder Volksmassen gegenüber den Eliten: Alle drei Bedeutungen koexistieren seit über 200 Jahren, teils erheblich länger, ohne immer klar geschieden zu sein. Ohne Zweifel handelt es sich um einen der zentralen politischen Begriffe des 19. und 20. Jahrhunderts mit ganz unterschiedlichen, ja gegensätzlichen ideologischen Konnotationen.

Während in der Staatslehre wie im öffentlichen Bewusstsein der Bundesrepublik „das deutsche Volk“ lange unangefochten den Souverän beschrieb, haben die Massenzuwanderung einerseits und der europäische Einigungsprozess andererseits dazu geführt, dass das Konzept „Volk“ vielfach als solches in Frage gestellt wird. Die Frage liefert aber noch keine Antwort. Die begriffshistorische Tiefenbohrung mag helfen, verständlich zu machen, warum auf „das Volk“ nicht einfach verzichtet werden sollte.

Vortrag vom 12.02.2014